

Pokédex-Einträge

Kurzgeschichten zu Pokédex-Einträgen

Von Xanokah

Kapitel 19: #135 Blitza

BLITZA

Ich sah den Blitz.

"Oh, ich sehe du hast ein Evoli bei dir", tönte plötzlich eine Stimme hinter mir. Eine Hand legte sich auf meine Schulter und ich fuhr herum. Die Stimme kam von einem Jungen, der etwa in meinem Alter zu sein schien. Er zeigte auf mein Evoli, welches ich in meinen Armen trug und grinste mich an. Er bemerkte meinen verwirrten Blick und deutete nach unten, zu seinen Füßen war ein gelbes Pokémon, dessen Fell so spitz wie Nadeln schien und kleine Funken von sich gab.

"Das ist ein Blitza, dein Evoli wird auch eines, oder?", fragte er, immer noch grinsend.

"Ähm...", zögerte ich, denn wenn ich ehrlich war, wusste ich noch nicht, in was sich mein Evoli später einmal entwickeln würde. Er lachte laut, woraufhin mein Evoli erschrocken aus meinen Armen sprang. Es landete auf allen Vieren, direkt vor dem Blitza, von welchem es böse angefaucht wurde. Mein Pokémon wich zurück, versteckte sich hinter meinen Beinen.

"Naja, wenn ein Evoli erst einmal zu einem Blitza wird, ist es aus mit Streicheleinheiten. Blitza sind sehr aggressive Pokémon," erklärte der Junge und lächelte dann. "Aber ich bin auch sehr hart im Nehmen, also ist das schon in Ordnung."

Ich antwortete nichts und nahm mein Evoli wieder auf den Arm, welches sich ängstlich an mich kuschelte.

"Dein Evoli muss aber noch abgehärtet werden. Komm mit, ich kenne da eine tolle Höhle!", rief der Junge und zog an meinem Arm. Da ich zugegebenermaßen ein wenig neugierig war, wie der Trainer mit dem Blitza zusammenarbeiten würde, wehrte ich mich nicht dagegen und folgte ihm. Er führte mich zu einer Höhle, in der es stockfinster war.

"Blitza, Sorge für Licht", befahl er dem Pokémon, welches ihm still und gehorsam gefolgt war. Das Pokémon versprühte immer mehr und immer größere Funken, bis

diese stark genug waren, die Höhle ein wenig zu erleuchten und uns als eine Art Taschenlampe zu dienen. Das Blitza schritt voran und der Junge und ich mit meinem Evoli gingen ihm vorsichtig hinterher.

"Was gibt es in dieser Höhle?", fragte ich den Jungen, als wir eine Weile gelaufen waren. Er deutete auf die Steine um uns herum und es dauerte seine Zeit, bis ich erkennen konnte, was er mir in dieser Höhle zeigen wollte. Die steinernen Wände schimmerten im Licht der Blitze, hier und da funkelte etwas Grünes hervor. "Sind das Donnersteine?"

Der Junge nickte und lachte genauso laut wie zuvor auch. Das Lachen schallte in der Höhle wieder.

"Mein Blitza ermöglicht es mir, die dunkelsten Orte zu erkunden", sagte er mit von Stolz erfüllter Stimme. "In dieser Höhle leuchten seine Blitze besonders hell."

Ich lauschte seiner Erklärung aufmerksam und war vom hellen Scheinen der Kreatur vor mir fasziniert. Ich wurde jedoch jäh aus meiner Faszination gerissen, als mein Fuß gegen etwas hartes stieß. Ich bückte mich nach unten und hob einen kleinen, grünen Stein auf, der schwer in meiner Hand lag.

"Das ist ein Donnerstein", sagte der Junge fröhlich. "Probier' ihn doch aus."

Pokédex-Einträge von Blitza:

Gelb: "Blitzas Stimmung schwankt ständig zwischen Wut und Trauer. Dabei wird Elektrizität erzeugt."

Gold: "Es sammelt schwache Energie, die von seinen Zellen ausgeht und schleudert starke Blitze aus."

Silber: "Lädt es sich mit Elektrizität auf, steht jedes einzelne seiner Körperhaare steil nach oben."